

13. Juli 2020

Coronabedingt können wir zur Stolpersteinverlegung dieses Jahr keine Nachkommen der ehemaligen Tübinger Jüdinnen und Juden zur Anreise und Teilnahme einladen.

Erfreulicherweise haben sich am diesjährigen Stolpersteinprojekt wieder Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule beteiligt.

Alle Biographien sind in unserer zweisprachigen Stolperstein-Broschüre enthalten, die z.B. im Fairen Kaufladen, Marktgasse 12, und in Buchläden gegen eine Spende erhältlich ist.

Wir danken Ihnen allen, die Sie unsere Initiative bisher unterstützt und gefördert haben

Die Tübinger Stolperstein-Initiative

- ist konfessionell und politisch neutral
- steht allen interessierten Tübingern zur Mitarbeit offen
- tagt nach Ankündigung im Clubraum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Berliner Ring 12

Kontakt:

Prof. Dr. Günter Häfelinger (ViSdP)

Eichenweg 3

72076 Tübingen

Tel.: 07071 600519

E-Mail: guenter.haefelinger@uni-tuebingen.de

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem Kennwort **Stolpersteine** auf das Konto der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde bei der Kreissparkasse Tübingen:

IBAN: DE74 6415 0020 0000 2372 37

BIC: SOLADES1TUB

(Wenn Sie auf dem Überweisungsformular Ihre Adresse angeben, erhalten Sie einen Dankbrief sowie bei einer Spende über 200 € eine Spendenbescheinigung. Bei einer Spende bis 200 € genügt für das Finanzamt der Kontoauszug.)

Tübinger Stolperstein- Initiative



**Wir laden ein: Verlegung von weiteren
26 Stolpersteinen in Tübingen –
trotz CORONA**

am Montag, 13. Juli 2020

Beginn: 9 Uhr vor der Uhlandstr. 16

Abschluss: 17 Uhr in der Kreuzkirche

Bitte unterstützen Sie unser bürgerschaftliches Projekt durch Ihr Kommen.

LIVE: mit Mundschutz und Sicherheitsabstand

MEDIAL: durch Besuch der Seite

<https://www.tuepedia.de/wiki/Stolpersteine>

Programm für die Stolperstein-Verlegung

Beginn am Montag, 13. Juli 2020 um 9 Uhr vor der
Uhlandstraße 16 mit Rede- und Musikbeiträgen.

An folgenden Orten werden die Steine verlegt:

UHLANDSTRASSE 16:

zwei Steine für die Familie von

Adolf Dessauer, Optiker

Tochter **Anne Dessauer***, verheiratete Erlanger

UHLANDSTRASSE 15

fünf Steine für die Familien von Dr. Simon Hayum
und Dr. Heinz Hayum, Juristen

Dr. Simon Hayum

Ehefrau **Hermine Hayum**

Sohn **Dr. Heinz Hayum**

Ehefrau **Ellen Hayum**

Tochter **Renate Hayum**

UHLANDSTRASSE 2

drei Steine für die Familie von

Albert Weil, Verleger Tübinger Chronik

Sohn **Hermann Weil**

Ehefrau **Luise Weil**

Tochter **Ingeborg Weil**

Es folgen weitere Orte im 45-Minutentakt:

AM HOLZMARKT 2

je ein Stein für

Dr. Julius Katz und Ehefrau **Wilma Katz**

KRONENSTRASSE 6

sechs Steine für die Familie von Leopold Hirsch
(ehemaliges Herrenkonfektionsgeschäft)

Leopold Hirsch (Junior)

Ehefrau **Johanna Hirsch**

Sohn **Walter Hirsch**

Tochter **Lore Hirsch**, verheiratete Silbermann

Schwester **Paula Hirsch***

und ihr Sohn **Erich Hirsch***

Nach der Mittagspause geht es um 14 Uhr weiter:

HERRENBERGER STRASSE 46

je ein Stein für

Mutter **Blanda Marx*** und Sohn **Egon Marx**

(Ein Stein für Sohn Viktor Marx liegt bereits in der
Hechinger Straße 9)

WILHELMSTRASSE 22

drei Steine für die Familie von

Siegmund Weil, Bankier

Ehefrau **Paula Weil**

Sohn **Dr. Georg Weil**

NAUKLERSTRASSE 31

drei Steine für die Familie von

Friedrich Weil, Bankier

Ehefrau **Sofie Weil***

Tochter **Mina Weil***

Sohn **Carl Weil***

17 bis 18 Uhr: Feierliche Beendigung der Stolper-
stein-Verlegung in der Kreuzkirche, Payerstraße 11
(maximal 50 Teilnehmer, nach Voranmeldung bis
zum Vorabend über Tel. 07072 126 1373 oder
www.kreuzkirche-tuebingen.de/anmeldung.html).

Mit den Stolpersteinen wird ein individuelles Geden-
ken an jene ermöglicht, die hier ihr Zuhause hatten,
die aber unter dem NS-Terror ausgegrenzt, vertrieben
und ermordet wurden. Wir erinnern uns mit Anteil-
nahme des Leids, das Ihnen zugefügt wurde, und
setzen ein Zeichen gegen Diskriminierung und Verfol-
gung von Minderheiten.

Die Tübinger Stolpersteine reihen sich ein in das eu-
ropaweite Erinnerungs- und Kunstprojekt des Kölner
Bildhauers Gunter Demnig mit bisher über 75.000
Stolpersteinen in 25 Ländern.

(* bedeutet ermordet)